



Vereinsnachrichten

RuFV Bad Segeberg u. Umgebung e.V.
Redaktion Vereinsnachrichten: Irmela Streichert, Bebensee



Dezember 2011

*Liebe Vereinsmitglieder,
hier ist die Winter-Ausgabe der Vereinsnachrichten 2011!*



**Eine besinnliche Adventszeit , ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012
mit Freude an unseren Pferden und dem Reitsport
wünscht der gesamte Vorstand**



Einladung zur Weihnachtsfeier des Reit- und Fahrvereins Bad Segeberg und Umgebung

**am Sonntag, den 18. Dezember 2011, ab 14:30 Uhr
auf dem Hof Rützenhagen, Rützenhagen 1 in Negernbötel**

Mit tollem Schauprogramm für Jung und Alt
unter anderem Voltigieren, eine Kutschenvorführung, Dressur-Kür der Klasse S,
großer Weihnachtsquadrille, einem Krippenspiel zu Pferde und weihnachtlicher Musik

Natürlich wird auch für heiße Getränke und Kuchen gesorgt.

Wir laden alle Pferde- und Weihnachtsfreunde herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahreshauptversammlung 2012

Hiermit laden wir unsere Mitglieder herzlich ein zur

**Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16. März 2012, um 19:30 Uhr,
in den Holsteiner Stuben in Högersdorf**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Jahresrückblick 2011
3. Kassenbericht 2011
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Kassenwartin und Vorstand
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Anträge (**sind bis spätestens 15.02. schriftlich beim Vorstand einzureichen**)
9. Anfragen / Mitteilungen

Der Vorstand des Reit- und Fahrvereins Bad Segeberg und Umgebung e.V.

Termine 2012:

Ende Februar	Jugendversammlung	Ort wird noch mitgeteilt
Freitag, 16.03.	Jahreshauptversammlung des RFV Bad Segeberg	19.30 Uhr Högersdorf
14.04. + 15.04.	Frühjahrsvielseitigkeit Kl. A u. Kl. L	Landesturnierplatz/ Ihlwald
Sonnabend, 12.05. Sonntag, 13.05.	Breitensporttag Segeberger Reiertag	Landesturnierplatz Bad Segeberg
08. – 10.06.	Kreisturnier des Reiterbundes Segeberg	Landesturnierplatz
18.08. + 19.08.	Landes-Breitensportturnier	Landesturnierplatz
24. – 26.08.	Landesmeisterschaften – Fahren	Landesturnierplatz
07. – 09.09.	Landesturnier	Landesturnierplatz
21. – 23.09. oder 28. – 30.09.	Landesponytturnier	Landesturnierplatz
06.+07.10.	Vielseitigkeit-Landesmeisterschaften	Landesturnierplatz/ Ihlwald
und für alle, die es interessiert		
08.06. – 01.07.	Fußball-Europameisterschaft	Polen / Ukraine
27.07. – 12.08.	Olympische Sommerspiele	London

Termine Mannschaftstraining:

- Voltigieren Do und Fr ab 14:30 Uhr Mielsdorf Karin David-Studt
- Jungsreiten Do ab 17:30 Uhr Mielsdorf Karin David-Studt
- Juniorenabteilung So z.Zt. ab 16:00 Uhr Mielsdorf Anne Brauer
- Seniorenmannschaft bei Interesse bitte bei Anne Brauer melden
- Kochlöffelabteilung bei Interesse bitte bei Anne Brauer melden (Trainingsort: Kükels)
- Ponyabteilung Di nach Absprache Kükels Annaly Pritschau

Anne Brauer: annebrauer@aol.com oder 0170 531 718 0
Annaly Pritschau: Ally-Ossi@web.de oder 0171 782 090 8

Infos:

Termine 2012 im Reitstall Götttsche in Gladebrügge

Vom 16. bis 18. März 2012 Dressurlehrgang mit Herrn Putz (10 Reiter).

Vom 02. bis 04. November 2012 Dressur-/Springlehrgang mit Herrn Jäckel.

Ein weiterer Lehrgang mit Herrn Putz ist für den Herbst geplant.

Jetzt im Winter ist jedes 2. Wochenende an einem Tag Springunterricht bei Heike, das andere Wochenende(meistens SO) steht ein Parcours in der Bahn ohne Unterricht (freies Springtraining).

Im Sommer Springunterricht nach Absprache auf dem Außenplatz und in der Woche

Gruppenunterricht auf Schulpferden bei Heike.

Informationen und Anmeldungen bei

Volker Götttsche: 04551/4165 oder 0172/410 74 74 volker.goettsche@reitstall-goettsche.de

Heike Schwaß: 0176/30 49 52 99 heike.schwass@reitstall-goettsche.de

Aktivitäten 2012 auf Winklers Hof in Kükels

Für die Wintermonate wird geplant, einmal wöchentlich Theorie für die Fahrer anzubieten.

In den Osterferien wird ein Lehrgang für das Fahrabzeichen und Basispass durchgeführt sowie in den Sommerferien Basis- und Reiterpass.

Informationen und Anmeldungen bei

Winklers Hof: 04552/653 oder www.winklers-hof.de

Neues vom Reitstall Karin David-Studt in Mielsdorf

In den Wintermonaten wird jeden Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr Springunterricht bei Philipp Studt angeboten. Wer mitspringen will, kann sich ab 19.00 Uhr bei Andrea Pulvermann Tel. 04550/989 23 anmelden und weitere Infos bekommen.

Für die Osterferien 2012 sind ein Hufeisen-Lehrgang und ein Reitabzeichen-Lehrgang geplant.

Informationen und Anmeldungen bei

Karin David-Studt: 04551/2744 Lehrgänge von Barbara Voigt-Schwarze in Mielsdorf siehe unten

Planungen 2012 von Barbara Voigt-Schwarze

Am Samstag, 14. April 2012, findet ein Lehrgang „6 Punkte Programm nach E.Meyners“ von Fr. Voigt-Schwarze statt.

Am Donnerstag, 03. Mai 2012, kommt Eggert Meyners mit „Reitsitzkorrektur“ mit/ohne Pferd.

Im Oktober 2012 wird Wilfried Gehrman wieder seinen Doppellongen-Lehrgang anbieten. Alle drei Lehrgänge finden im Reitstall Karin David-Studt in Mielsdorf statt und können zur Lizenzverlängerung beitragen.

Im März/April bietet Fr. Voigt-Schwarze bei sich zu Haus ein Bewegungs- und ein Balimo-Training an.

Informationen und Anmeldungen bei

Barbara Voigt-Schwarze: 04551/84 230 oder www.lockervomhocker-reiten.de

News vom Reiterhof Tiedemann in Groß Rönnau

Hier haben in den Herbstferien 14 Reiterinnen einen Lehrgang für Basispass, Reitabzeichen IV und Longierabzeichen bei Anja Tiedemann und Inge Böhrens absolviert. Am Ende des zehntägigen Lehrgangs haben die Teilnehmerinnen ihr Wissen und Können vor den beiden Richtern der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein, Ulrike Dose-Dibbern und Detlef Behrens, gezeigt.

Den Basispass haben bestanden: Henrike und Annette Franzke, Johanna Hintze, Christin Reher, Hanna-Sophie Südmeyer, Amy Scheske, Anna Schwetscher, Paula und Emma Stoffers sowie Birgit Strauer. Zusätzlich hat Birgit Strauer das Deutsche Longierabzeichen IV erworben. Das Reitabzeichen IV haben erfolgreich bestanden: Jasmin Frank, Henrike Franzke, Johanna Hintze, Annika Lack und Mareike Pundt. Herzlichen Glückwunsch!

In den Osterferien 2012 ist wieder ein Lehrgang für Basispass und Reitabzeichen geplant. Am „Tag der offenen Stalltür“ am 06. Mai 2012 macht der Reiterhof Tiedemann mit. Für Kinder werden Reiterwochenenden in den Sommerferien angeboten. Informationen und Anmeldungen bei Anja Tiedemann: 04551/9 13 84 oder 0170/96 40 874 anja_tiedemann@hotmail.com

Berichte:

30 Kinder absolvierten erfolgreich ihre Abzeichen in Mielsdorf

Voltigieren und reiten zu lernen ist mühsam. Es genügt nicht, Turnübungen auswendig zu lernen, der Umgang mit dem Partner Pferd gehört bei beiden Sparten des Reitsports dazu. Stolz können die 30 Kinder aus den Reitvereinen Bad Segeberg und Neuengörs sein, die an einem Wochenende in den Herbstferien Prüfungen in ihrem Lieblingssport bestanden haben. Abzeichen wie das Steckenpferd und das Kleine Hufeisen sollen Kindern erste Erfolge ermöglichen. „Sie müssen zeigen, dass sie einiges über den Umgang mit Pferden gelernt haben und die Grundlagen des Voltigieren oder Reitens beherrschen“, erklärten Richterin Andrea Menke und Reitlehrerin Karin David-Studt. Die Prüfungen sollen die Mädchen und Jungen motivieren, weiter zu machen.

Auf der Reitanlage von Karin David-Studt in Mielsdorf erhielten ihr Steckenpferd im Voltigieren: Amelie Krannich, Alvar Twiesselmann, Till Ladiges und Hannah Trautmann. Das Kleine Hufeisen-Voltigieren erwarben: Hannah Jaacks, Johanna Timmann, Emily Behnke, Malin Kollmann, Sarah-Sophie Pankow, Clara Hageböck, Hannah Panitzsch, Maria Grohmann, Fine Luisa Breede, Judith Friedrichs, Jonna Höppner und Jule-Kathrine Dittberner. Das Große Hufeisen-Voltigieren bestanden: Celine Hartung, Gina Röder, Anna Almröder, Nele Zurlage, Aenne von Horsten und Sofia Behrens. Die Prüfung für das Kleine Hufeisen im Reiten bestanden: Celia und Sharleen Frankenstein, Samke Maibaum, Levke Christiansen, Pia Albers, Hilke Mohr, Madita Hübner und Amelie Weber.

Erfolgreiche Reitabzeichenprüfung in den Sommerferien

Alle bestanden - so lautete das Richterurteil nach den Basispass-, Reitabzeichen- und Longierabzeichenprüfungen in Mielsdorf. Vorbereitet wurden die insgesamt 25 Prüflinge aus unserem und dem Neuengörser Verein von Karin David-Studt (Dressur) und Anne Brauer (Springen, Longieren und Theorie).

Wir gratulieren:

Basispass: Lara Reinhold, Larissa Klinke, Anna-Lena Sulimma, Wencke Nitzsche, Anna Hauschildt, Bente Marie Sulimma

Basispass und DRA IV: Pia Simonsen, Corinna Müller, Vanessa Michna

DRA IV: Steffi Grund, Liz Martens, Nadja Meyer, Katharina Voeltz, Emily Gerhardt, Sophie Therese Trepkau, Sophie Elwers

DRA III: Jasper Pritschau, Lisa Buskies, Ann-Christin Radloff, Kaya Thede, Helen Adam, Nina Möller, Natalie Rieth

DLA IV: Irmela Streichert, Henrik David-Studt

Vielen Dank an die Richter Andrea Menke (Basispass) sowie Ulrike Dose-Dibbern und Karsten Theise (DRA und DLA).

Doppellonge fördert Vertrauen

Wilfried Gehrman gab auf Seminar Tipps für die Arbeit am Boden

Weede-Mielsdorf. Besser konnten es sich die Teilnehmer des Seminars für die Arbeit mit der Doppellonge nicht wünschen: Experte Wilfried Gehrman beantwortet zwischendurch jede Menge Fragen. Außerdem waren den Pferden, die vorgestellt wurden 3-Jährige, die ganz am Beginn ihrer

Ausbildung als Reitpferd stehen bis hin zu Dressurpferden, die auf M-Niveau geritten werden. Überraschungen gab es einige während des zweitägigen Seminars auf der Reitanlage von Karin David-Studt in Mielsdorf. Ein Fjord-Pferd zeigte enorm Temperament und Gehfreude an der Doppellonge. „So zeigt mein Pferd das unterm Reiter nie“, freuten sich mehrere der 30 Teilnehmer über ihre vierbeinigen Partner. Einmal gab Gehrman zu: „Da brauche ich meine ganze Erfahrung, weil das Pferd so schwierig ist“. Am zweiten Lehrgangstag zeigten sich auch bei diesem Vierbeiner erste Erfolge.

Gehrman war es wichtig zu zeigen, wie vielfältig die Arbeit mit den zwei Longen eingesetzt werden kann. Sie ergänzt die Arbeit des Reiters, bringt Abwechslung ins Training und fördert das Vertrauen und den Gehorsam des Pferdes.

Wilfried und Hildegard Gehrman boten den Teilnehmern eine theoretische Einführung und praktische Arbeit mit der Doppellonge. Nicht alle Teilnehmer hatten ein Pferd mitgebracht. Dennoch profitierten sie vom Seminar. Sie würden viele Anregungen für die Arbeit im heimischen Stall mitnehmen, betätigten die meisten. Wie bei den Pferden, waren auch unter den Reitern Neulinge in Sachen Doppellongearbeit. Gehrman wurde nicht müde, die richtige Handhabung der zwei langen Longen und der Peitsche zu erklären. „Nicht mit der Peitsche knallen. Lassen sie das Band der Peitsche in ruhigem Schwung bis zum Pferd fliegen. Es soll keine Angst haben, sondern Respekt“, erklärte Gehrman.

Während er bei dem Dressurpferd zeigte, wie die Doppellonge hilft, hohe Lektionen wie Piaffe und Passage zu üben, diente bei anderen Pferden die Doppellonge dazu, Takt und Losgelassenheit in allen drei Gangarten zu fördern. Bei dem 3-Jährigen war er sich sicher, dass er schon am 2. Tag erhebliche Fortschritte zeigen werde. Viel Lob hatte Gehrman für die einfühlsame Longenführung einer 16-jährigen Teilnehmerin. Die jüngste Teilnehmerin des Lehrgangs war gerade 10 Jahre alt.

Die weiteste Anreise hatte eine Teilnehmerin aus Havetoftloit in der Nähe von Flensburg hinter sich. Viele kamen aus der weiteren Umgebung, wie Bad Segeberg, Neuengörs, Garbek und Lentförhden sowie aus Süsel, Schwarzenbek, Zarpen und Eggebek. Wilfried und Hildegard Gehrman waren zum dritten Mal mit dem Doppellongen-Seminar in Mielsdorf zu Gast. Einige der Teilnehmer nutzten das Seminar, um Punkte für die Verlängerung ihrer Trainerlizenz zu erhalten. Von den Organisatorinnen Barbara Voigt-Schwarze und Karin David-Studt, wünschten sich die meisten Teilnehmer, dass sie die Referenten ein weiteres Mal nach Mielsdorf einladen. (siv)

Sabine Ivert-Klinke

Was Hänschen nicht lernt.....

Gute Sitten im Reitsport

Jogginghose, Flip-Flops und dreckige Stall-Jacke – ein alltäglicher Anblick beim Parcours-Abgehen. „Das gehört sich nicht!“ sagen die einen. „Ist doch egal, Hauptsache in der Prüfung sieht man halbwegs ordentlich aus“, halten andere dagegen. Dabei ist das korrekte Turnieroutfit laut LPO auch für Fußgänger im Parcours eine Vorschrift, die nur selten durchgesetzt wird. Man könnte meinen, Veranstalter und Richter hätten sich an den Anblick gewöhnt.

Die Ursache des „Sittenverfalls“ im Reitsport (und nicht nur hier) mag niemand genau benennen. Ein großes Problem ist sicherlich, dass viele Regeln gerade von den jüngeren Ausbildern nicht mehr weitergegeben werden. Außerdem kommen den Nachwuchs-Reitern einige Gepflogenheiten altmodisch und unpraktisch vor, und da niemand die Einhaltung durchsetzt, fallen sie mit der Zeit weg. Es gibt einige Regeln im Reitsport, die etwas mit Respekt und Höflichkeit – sogenanntes „horsemanship“ auch gegenüber dem Pferd – zu tun haben und es gibt viele Pferdeleute, die sie heute schon gar nicht mehr kennen.

Martina Nickel, Ausbilderin und Züchterin, fallen eine ganze Reihe Dinge ein, deren Einhaltung eine Kleinigkeit wäre, heute aber von einem Großteil der Reiter nicht mehr praktiziert wird. „Wir haben früher gelernt, dass man bei einem Ausritt dem entgegenkommenden Spaziergänger oder Landwirt

im Schritt begegnet und ihn freundlich grüßt.“ Auch der Leitspruch „Erst das Pferd und dann der Reiter!“ scheint bei manchen Turnierreitern in Vergessenheit geraten zu sein, wenn sie ihr Pferd dem Pfleger in die Hand drücken. Bei der Niedersachsen-Meute in Dorfmark hat dieser Leitspruch allerdings noch Gültigkeit, was bei den Jugend-Lehrgängen im Frühjahr auch ständig vorgelebt wird. Nach dem Geländeritt wird erst das Pferd versorgt, (Beine abspülen, mit Stroh abreiben, füttern, Zaum- und Sattelzeug versorgen), Hunde tränken und dann erst kann der Reiter an sich denken.

Im Reitsport gibt es eine Kleiderordnung, die aber nicht nur mit Etikette, sondern auch mit Sicherheit zu tun hat. So gehören flatternde Kleidung, offene Jacken, lose Sporenriemen und lange Ohringe, mit denen man hängen bleiben könnte, nicht an den Reiter/in. Zusätzlich macht ein unförmiger, schlapper Pullover es dem Reitlehrer unmöglich, den Sitz seines Schülers zu beurteilen und zu korrigieren. „Auf Turnieren sieht man besonders in den unteren Klassen ungeputzte Stiefel sowie Lederzeug und unordentliche Kleidung. Da Reiten ein Traditionssport ist, gehört es für mich zur Wertschätzung des Publikums, der Richter und des Ausbilders, dass man gepflegt auf dem Turnier erscheint“, gibt Dressurreiterin Birte Weiß aus Bremervörde zu bedenken. Heutzutage werden sogar die Kleinsten ohne Bedenken bereits mit Sporen in den Reiterwettbewerb geschickt. „Früher wurden einem die Sporen durch den Reitlehrer verliehen und das galt als etwas Besonderes“, erzählt Martina Nickel. Auch war es selbstverständlich, die Sporen nur zur Reitstunde zu tragen. Vergaß ein Reiter gar, die Sporen vor dem Aufenthalt im Reiterstübchen abzulegen, wurde eine Runde fällig, denn das galt als unhöflich.

Auch das Putzen und Satteln auf der Stallgasse unterliegt gewissen Regeln, die nicht nur mit „horsemanship“ zu tun haben, sondern auch mit Sicherheit! Mindestens eine Pferdelänge Abstand zum nächsten Pferd gewährleistet, dass das Pferd auch umgedreht werden kann, wenn ein anderer Reiter mit seinem Sattel vorbeigeht.

Über die Einhaltung einiger Regeln darf sicherlich diskutiert werden, andere sollten auch heute immer noch volle Gültigkeit haben, besonders der Respekt und tierartgerechte Umgang mit dem Lebewesen Pferd. Denn unser Reitsport soll für alle, Pferde und Reiter und Pferdefreunde, Freude bringen und letztendlich auch den sportlichen Erfolg.

Aus reitsport-MAGAZIN Nr.9/2011 Pferdeland Niedersachsen S.41 Berit Salchow u. Irmela Streichert

Eine Bitte noch: Falls Sie/Ihr die Vereinsnachrichten lieber per E-Mail bekommen wollt, sendet diese bitte an unsere Schriftführerin Claudia Napieraj-Fürst: fuerst-wittenborn@t-online.de

Frohe Weihnachten und einen guten Sprung ins Jahr 2012!



Vielen Dank für die interessanten Berichte!

Ich freue mich auf **weitere Beiträge** für die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten.
Bitte senden Sie/Ihr mir auch **Termine oder Veranstaltungen** aus den Ställen!!!

Irmela Streichert, Am See 38, 23816 Bebensee, Tel.: 04552 9131, Fax: 04552 99 95 94

e-mail: Irmela.Streichert@t-online.de

Für die Inhalte der Berichte sind die Verfasser verantwortlich.